

Leutewitzer Hofbte

Seniorengut
Sonnenhof Elbaue



Osterspaziergang

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
im Tale grünet Hoffnungsglück;
der alte Winter, in seiner Schwäche,
zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dorthier sendet er, fliehend, nur
ohnmächtige Schauer körnigen Eises
in Streifen über die grünende Flur;
aber die Sonne duldet kein Weisses,
überall regt sich Bildung und Streben,
alles will sie mit Farben beleben;
doch an Blumen fehlt's im Revier,
sie nimmt geputzte Menschen dafür.
Kehre dich um, von diesen Höhen
nach der Stadt zurück zu sehen.
Aus dem hohlen finstern Tor
dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
denn sie sind selber auferstanden,
aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
aus Handwerks- und Gewerbes Banden,
aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
aus Strassen quetschender Enge,
aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
sind sie alle ans Licht gebracht.
Sieh nur sieh! Wie behend sich die Menge
durch die Gärten und Felder zerschlägt,
wie der Fluss, in Breit' und Länge,
so manchen lustigen Nachen bewegt,
und, bis zum Sinken überladen
entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
hier ist des Volkes wahrer Himmel,
zufrieden jauchzet Gross und Klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.

-Johann Wolfgang von Goethe-

Anm. d. Red. Gedicht
aus Faust, die Tragödie, erster Teil

Ausgabe 1/2021

Grußworte

Sehr geehrte Tagesgäste, liebe Angehörige & Freunde vom Leutewitzer Seniorenhof, ähnlich wie in Goethes „Osterspaziergang“ verfielen auch wir vor nun mehr als einem Jahr in Aufbruchstimmung, um unsere Ideen und Träume zu verwirklichen und Neues zu schaffen. Es ist viel entstanden in der kurzen Zeit. Unsere Tagespflege betreiben wir seit 01.02.2020 unter eigener Regie. Ein altes Gemäuer wurde zu neuem Leben erweckt. Früher war es ein Kuhstall und das Gebäude war dem Verfall ausgesetzt, doch gemäß dem Slogan - aus alt mach neu - wurde eine wunderschöne Tagespflege. In diesen Räumen kann man sich so richtig gut fühlen - während es im Sommer angenehm kühl bleibt, verbreiten in der kalten Jahreszeit die Wintergärten und unsere Fußbodenheizung eine wohlige Wärme.

Im Außenbereich gibt es eine großzügige Terrasse mit Elbblick, die herrlichen Schatten spendet. Ein kleiner Spaziergang durch unseren hofeigenen Garten läßt Erinnerungen an die eigene Gartenarbeit aufkommen.

Wer körperlich fit ist und Lust hat, kann ihn besuchen und in unseren Hochbeeten Unkraut zupfen oder leckere Früchte ernten, und wenn nicht, dann setzt man sich gemütlich in den Schatten auf eine Bank und schaut den Schafen oder Hühnern zu. Hier genießt man die Schönheit der Natur. In unserer Küche wird täglich frisch gekocht. Wir versuchen viele Gemüse, Früchte und Kräuter aus unserem Garten zu verwenden. Auch Gesang und Gesellschaftsspiele sind ein fester Bestandteil im Tagesablauf.

Unser Motto: „Wir können nichts dafür, dass wir alt werden, aber wir wollen Spaß dabei haben.“

Team Sonnenhof



Singen & Schunkeln



Sommerspaziergang an die Elbe



Gesellschaftsspiele



Helfende Hände



Weihnachtsstimmung

Kleiner Jahresrückblick 2020

Unser Jahr 2020 - Durch Corona sind wir etwas ausgebremst worden und konnten leider nicht alle Ausflüge und Veranstaltungen so durchführen, wie es geplant war. Trotzdem blicken wir auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück.

Mit einer Faschingsfeier mit buntem Programm und dem Frauentag starteten wir im Frühjahr. Es folgten unsere beliebten Picknicks an den Elbwiesen, direkt neben unseren Kühen. Neben dem Ausflug zum Schloß Proschwitz zu der Veranstaltung Wein, Weib und Gesang stand auch der „süße“ Besuch des Schokoladenmädchens auf dem Programm.

Eine kleine Dampferfahrt auf der Elbe von Niederlommatsch in Richtung Meißen, vorbei an der Hebelelei und den wunderschönen Weinbergen, begeisterte unsere Tagesgäste. Zum Abschluss gab es Kaffee und Kuchen in der Elbklause. Das Wetter meinte es gut mit uns, herrlicher Sonnenschein und Olaf war auch mit dabei.

Ein besonderes Highlight war das gemütliche Kaffeetrinken an einem wunderschönen kleinen Teich, zu Hause bei einem unserer Tagesgäste in Heyda.

Das soll zu einer kleinen Tradition werden. Jedes Jahr besuchen wir Gäste unserer Tagespflege, die an einem besonders schönen Ort wohnen. Dort bauen wir Tische und Stühle auf, bringen Kaffee und Kuchen mit, singen Lieder mit Gitarrenbegleitung und lassen es uns gut gehen.

Auch unsere Hoffeste hier am Seniorengut sind legendär. Besonders unser Sonnenblumenfest ist schon im Umkreis bekannt. Die Kinder lieben unseren Wettbewerb: Wer schnitzt den schönsten Kürbis? Jedes Jahr werden die Besten ermittelt.

Beim diesjährigen Oktoberfest konnten sich die Gäste beim Bierkrug heben messen. Das deftige Essen ließen sich alle ausgiebig schmecken.

Im Dezember besuchte uns der Weihnachtsmann mit seinen Engeln und brachte jedem Gast ein kleines Geschenk mit. Mit Liedern ließen wir diesen schönen Vormittag ausklingen.

Geburtstage werden selbstverständlich bei uns ganz groß gefeiert, es wird viel gesungen und gelacht, Anekdoten und kleine Geschichten erzählt.



Picknick auf den Elbwiesen



Sommerausflug zu einem Tagesgast



Landleben pur

Die Narren sind los ...

Egal, ob Fasching, Karneval oder Fastnacht, wie auch immer man dazu sagt, es wird auf jeden Fall dabei viel gesungen, gelacht und geschunkelt.

So natürlich auch am Faschingsdienstag in unserem Haus.

Mit Konfetti, Luftschlangen und selbstverständlich auch Pfannkuchen kamen alle in Faschingsstimmung.



Frauentag in Leutewitz



Unsere diesjährige Frauentagsfeier stand unter dem Motto „Ein Kessel Bunt“.

Wir schwelgten in Erinnerungen.

Petra-Kusch-Lück begrüßte prominente Künstler aus dem In- & Ausland zu unserer Show z.B. Helga Hahne-
mann, Frank Schöbel, Nina Hagen, Mireille Mathieu,
den Pionierchor und natürlich ehrten wir unsere Frauen
mit einer Rose und der entsprechenden Urkunde für ihr
Lebenswerk.

Die Stimmung hätte nicht besser sein können.

Viel zu schnell verging die Zeit und mit einem leckeren Mittagessen wurde dieser Tag abgerundet.

Hoch sollen sie leben....

Im Januar, Februar & März feierten wir Geburtstag mit:

Renate Gasch

Christiane Jacob

Alice Michael

Gerhard Rühle

Brigitte Förster

Helga Henschel

Olaf, der Liebling aller



Wie alles begann...

Als wir im August 2019 zum späten Nachmittag von einer Fahrradtour zurückkamen und gerade die Fahrräder ins Auto einladen wollten, drang ein klägliches Winseln zu uns. Wir schauten nach und entdeckten ein kleines Hundebaby, das zitterte und ganz kläglich winselte. Nachdem wir uns überzeugt hatten, dass sein Besitzer nirgends zu entdecken war, beschlossen wir, das kleine Hundebaby mit der zerdrückten Schnauze mitzunehmen.

Am anderen Tag, so entschieden wir, wollten wir den kleinen Welpen ins Tierheim bringen.

Zu Hause angekommen schaute er uns mit riesengroßen Augen an. Wir taufte ihn auf den Namen Olaf. Die erste Nacht mit ihm war unglaublich anstrengend, er winselte und jammerte. An Schlaf war nicht zu denken. So nahmen wir ihn mit ins Bett und deckten ihn zu. Nachdem er sich ganz eng an uns gekuschelt hatte, schlief er endlich ein.

Damit war sein Schicksal besiegelt. Nach dieser gemeinsamen Nacht brachten wir es einfach nicht fertig, ihn im Tierheim abzugeben. Drei Wochen lang suchten wir seinen Besitzer, aber schon nach einer Woche war klar: Unser Olaf wurde ausgesetzt.

Nach 6 Wochen war es nun offiziell. Olaf wurde ein fester Bestandteil unserer Familie.

In der nächsten Ausgabe berichten wir über unseren ersten Ausflug mit Olaf in den Wald.

Es wächst ...

Als Edgar Sauer den Vierseitenhof kaufte, war dieser halb zerfallen. Mit viel Tatendrang und noch mehr Enthusiasmus gelang es ihm und seinen fleißigen Helfern, die Idee vom Altersgerechten Wohnen in ländlicher Idylle umzusetzen. Aus den alten Gemäuern entstanden neue Wohnungen und Gemeinschaftsräume.

Hier können Senioren in ruhiger ländlicher Idylle ihren wohlverdienten Ruhestand genießen. Die Wohnungen sind alle altersgerecht ausgebaut. Es gibt einen Fahrstuhl und eine einladende großzügige Außenterrasse und ein Aussengelände mit viel ländlichem Charme. Zehn Wohnungen sind bereits fertiggestellt und größtenteils auch vermietet.

Ab Mai kommt eine neue Wohngemeinschaft hinzu. Hier können Menschen leben, die 24 Stunden am Tag betreut werden müssen. Jeder hat sein eigenes Zimmer, mit eigenen Möbeln und eigenem WC. Es gibt eine gemeinsame Küche und ein großes Bad.

Man kann die Gemeinschaft genießen oder sich zurückziehen in seinen privaten Bereich, je nach Lust und Laune.

Wichtige Termine

Sonnenhof - Veranstaltungsplan 2021

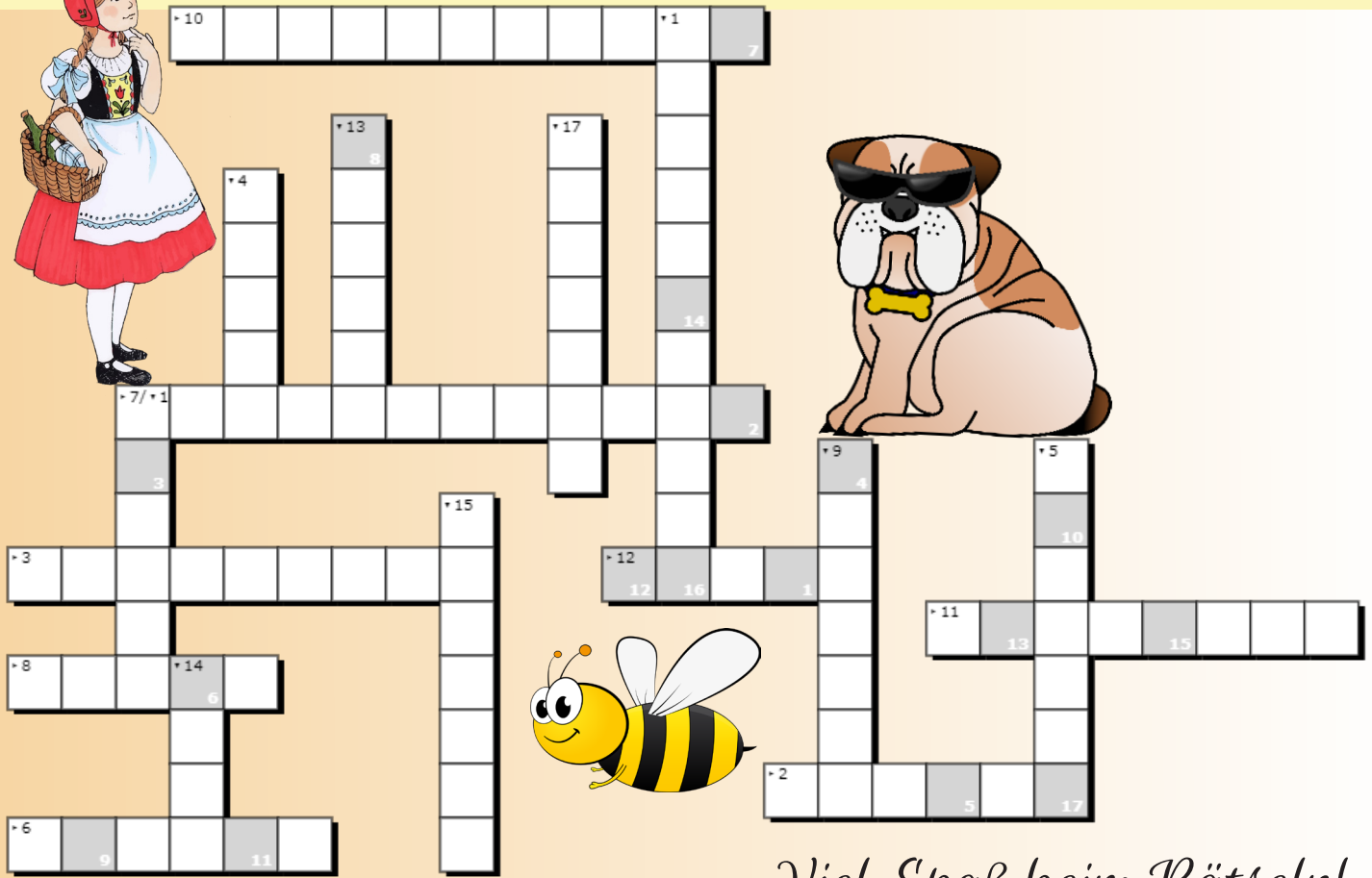
Sonntag, 4. Juli - Tag der offenen Tür
September - unser beliebtes Hoffest
November - kulturelles Highlight

| | | |
|----------|---------------------------------|----------|
| A | Neue Wohngemeinschaft | A |
| B | zu besichtigen | B |
| S | Ab Mai ist die nächste | S |
| O | Wohngemeinschaft bezugsfertig. | O |
| F | Interessenten können sich jetzt | F |
| O | gern den Rohbau schon ansehen | O |
| R | bzw. vormerken lassen. | R |
| T | | T |

Service für unsere Mieter & Gäste:

- 3 x wöchentlich das Bäckermobil
- 1 x wöchentlich das Fleischermobil
- 1 x wöchentl. mobiler Kaufladen
- monatlich medizinische Fußpflege- & Friseurtermine in unserem Haus
- ... und natürlich auch Physiotherapie nach Vereinbarung wöchentlich

Rätselspaß



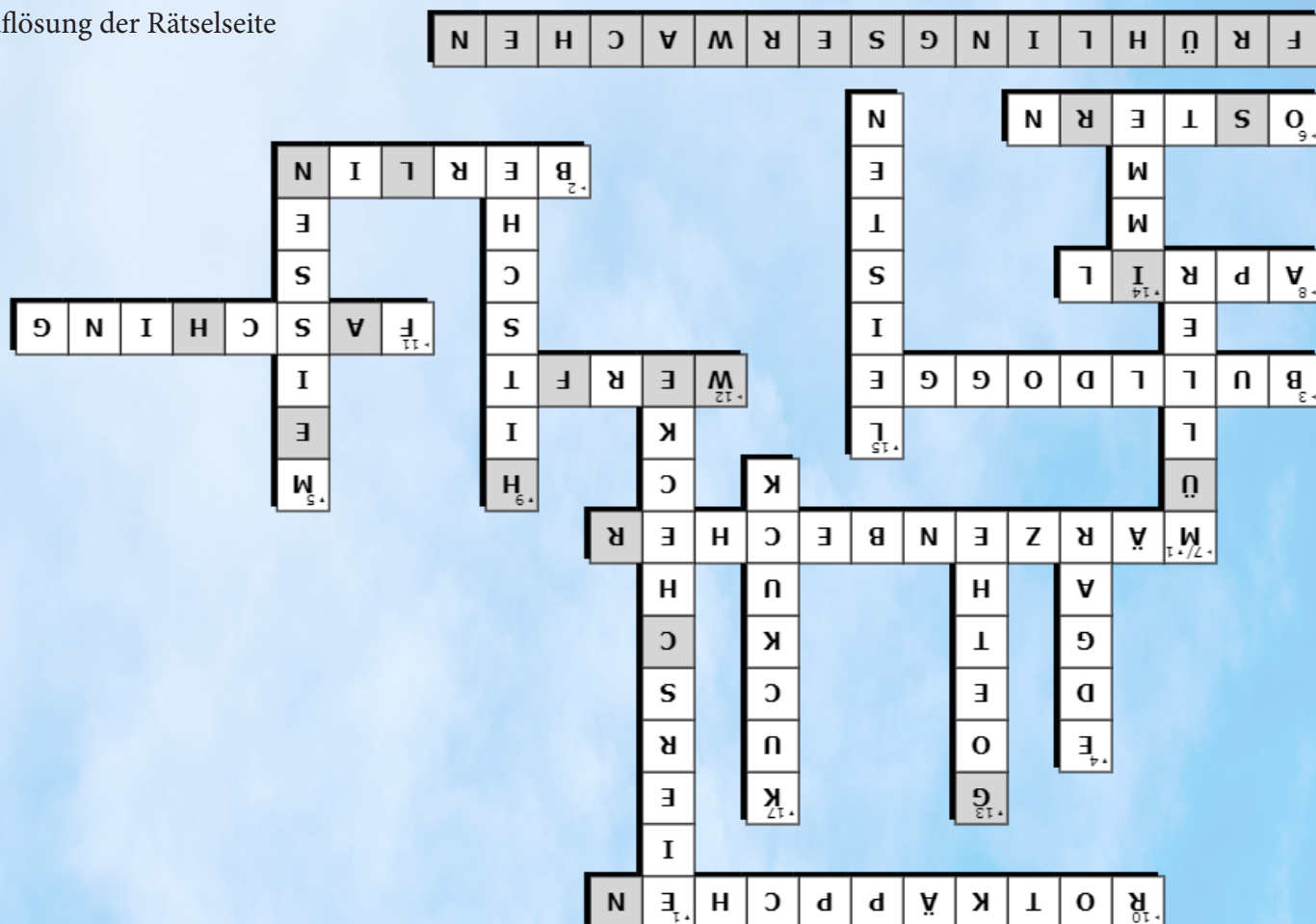
Viel Spaß beim Rätseln!

1. Wie heißt ein bekannter sächsischer Mürbeteigkuchen? Leutewitzer...
2. Hauptstadt von Deutschland
3. Zu welcher Hunderasse gehört unser Olaf? französische ...
4. Wie heißt Herr Sauer mit Vornamen?
5. Zu welchem Landkreis gehört Riesa?
6. Welches kirchliche Fest wird im Frühling gefeiert?
7. Welche geschützten Frühblüher findet man vor allem im Schlosspark Jahnishausen?
8. An welchem Monatsersten wird traditionell viel gescherzt?
9. Gesucht wird das sächsische Wort für eine Fußbank ...
10. In welchem Märchen geht ein kleines Mädchen durch den Wald zu seiner Großmutter?
11. Gesucht wird ein anderes Wort für Karneval ...
12. Wo werden Schiffe gebaut?
13. Welcher Dichter schrieb den „Osterspaziergang“?
14. Gesucht wird ein anderes Wort für Biene ...
15. Sprichwort: „Schuster bleib bei deinen!“
16. Leutewitz gehört zu Riesa, wie heißt der Bürgermeister?
17. Welcher Vogel legt seine Eier gern in fremde Nester?



Die Lösungen befinden sich auf der nächsten Seite.

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|



Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Homepage...

www.sonnenhof-elbaue.de

Impressum:

Seniorengut Sonnenhof Elbaue

Leutewitzer Dorfstraße 16

01594 Leutewitz

Telefon 035266 91 00 00

Handy 0170 311 5871

E-Mail seniorengut@sonnenhof-elbaue.de

Redaktionsschluss: 17.03.2021



Mit freundlicher Unterstützung von:

Apotheke Altriesa



Inhaber: Dagmar Bach

Felgenhauerstr. 14

01589 Riesa

Tel.: 03525 - 730561

Email: info@apotheke-altriesa.de

Für Sie geöffnet:

Montag - Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 12 Uhr

Inhaber
Thomas Harke

DER REGIONALE GETRÄNKELIFERANT ...

AMANO

telefonische Bestellannahme von
Mo - Fr, ab 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mobil: 0177- 5983459

Telefon: 03525 - 7788018

Email: amano@kabelmail.de

www.amano-getraenke.com

IDEAL FÜR PRIVAT - FIRMA - BÜRO - PARTY

PHYSIO THERAPIE THIEMANN

Inh.: Susann Berger

Meißner Str. 35

01589 Riesa

Tel.: 03525 - 5779150

Mobil: 0173/4224762

Email: physiotherapie-thiemann@gmx.de

Beweg dein Leben

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8 - 19 Uhr

Freitag 7 - 13 Uhr

und nach Vereinbarung

Sanitätshaus Bloch



Stiller Winkel 7, 01609 Gröditz

Tel. 035 263 / 67 300

Am Fuchsberg 2, 04932 Präsen

Tel. 035 33 / 51 99 90

-familiär - freundlich - fachkompetent-

